

**Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung
„Digitale und vernetzte Arbeitswelten“
am 06.12.2021**

Beginn: 16:15 Uhr, Ort: Zoom-Meeting

Jun.-Prof. Dr. Hanna Drimalla

Universität Bielefeld, Multimodal Behavior Processing Group

„Empathische Künstliche Intelligenz“

Künstliche Intelligenz hat in den vergangenen Jahrzehnten in zahlreichen Alltags- und Arbeitskontexten Einzug erhalten. In dem Vortrag möchte ich zeigen, wie diese Methoden zur automatischen Analyse sozialer Interaktionssignale (z.B. Mimik, Blickverhalten, Stimme etc.) genutzt werden können. Drei Aspekte stehen im Mittelpunkt: die Erkennung von positivem und negativem Affekt, die Messung von Stress und die Analyse von sozialen Interaktionsmustern. Alle drei eint, dass sie multimodale und zeitabhängige Phänomene sind. Im Vortrag werden neuartige Analysemethoden gezeigt, die diese Komplexität adressieren. Das Ziel der Forschung ist eine Empathische Künstliche Intelligenz, die den mentalen Zustand der Nutzer*innen erkennt und sich an diesen anpasst. Verschiedene Anwendungsbeispiele aus der Arbeitswelt verdeutlichen abschließend sowohl Potentiale als auch mögliche Risiken der Methoden.

Kontakt: pace@uni-paderborn.de